

## Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)



Donnerstag, 28. Juli 2016

### Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

## Rheingau Musik Festival: Kein Ende des Protests gegen Sponsoren und Politiker in Sicht

### Motive und Gegner des Protests

Die Mahnwachen und Aktionen rund um das Eröffnungskonzert des Rheingau Musik Festivals richten sich gegen die Sponsoren Fraport AG und Lufthansa AG sowie verschiedene Mitglieder des Kuratoriums der Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH („RMF“), insbesondere den früheren Hessischen Ministerpräsidenten und gescheiterten Vorstandsvorsitzenden der Bilfinger SE, Roland Koch, der den Ausbau des Flughafens mit falschen Gutachten und Prognosen und nicht eingehaltenen Versprechungen politisch durchsetzte. Der Geschäftsführer der RMF, Herr Michael Herrmann ist Mitglied im Vorstand der „Bürger-Aktion Pro Flughafen e.V.“ die sich für den Ausbau des Frankfurter Flughafens einsetzt. Dieser ist der größte Verursacher von Lärm und Schadstoffen in der Bundesrepublik Deutschland. Er liegt in einem der am dichtesten besiedelten Gebiete Deutschlands. Wohngebiete, Krankenhäuser, Schulen und Naherholungsgebiete etc. werden im Zweiminutentakt, teilweise in Höhen von unter 300 Metern (Flörsheim), überflogen. Der Lärm und die Schadstoffe haben schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit und die Lebensqualität von hunderten tausenden Menschen im Rhein-Main Gebiet. Die Bundesärztekammer fordert seit Jahren Gesetzesänderungen zum Schutz der Flughafenanwohner vor den Gesundheitsgefahren durch Fluglärm und Schadstoffe. Wirtschaftliche Interessen können derart schwere Eingriffe in die Gesundheit und Lebensqualität nicht rechtfertigen.

Seit Eröffnung der Landebahn Nordwest hat sich der **Lärm- und Schadstoffteppich noch einmal verdoppelt**. Weite Teile der Region wurden dem wirtschaftlichen Profit der Fraport AG und ihres Hauptkunden Lufthansa AG geopfert. Die teils skandalösen Verflechtungen von Politik und Luftverkehrswirtschaft, die sich auch im Kuratorium der RMF widerspiegeln, haben es dem RMF sogar ermöglicht, Einfluss auf die Deutsche Flugsicherung zu nehmen und Flugzeuge umleiten zu lassen, um eine störungsfreie Durchführung von Konzerten zu ermöglichen. Die Fluglärmgeschädigten, darunter auch Ärzte und Patienten von überflogenen Kliniken, empfinden dies als Zynismus. In weiten Teilen der Region sind Freiluftkonzerte auf Grund des Fluglärms überhaupt nicht mehr möglich. Ausgerechnet die Verantwortlichen für die Zerstörung der Lebensqualität im Rhein-Main-Gebiet lassen sich als Förderer der schönen Künste und großzügige Mäzene feiern.

Das Eröffnungskonzert des Festivals mit seinen Gästen aus Deutschland und Europa ist für die Fluglärmgegner eine sehr geeignete Veranstaltung, um im Rahmen einer Mahnwache und mit Aktionen auf die schwere Fluglärmbelastung der Region hinzuweisen und die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren.

### Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.  
Heidesheimer Str. 58  
55124 Mainz

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)  
[info@fluglaerm-mainz.info](mailto:info@fluglaerm-mainz.info)  
[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)  
[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

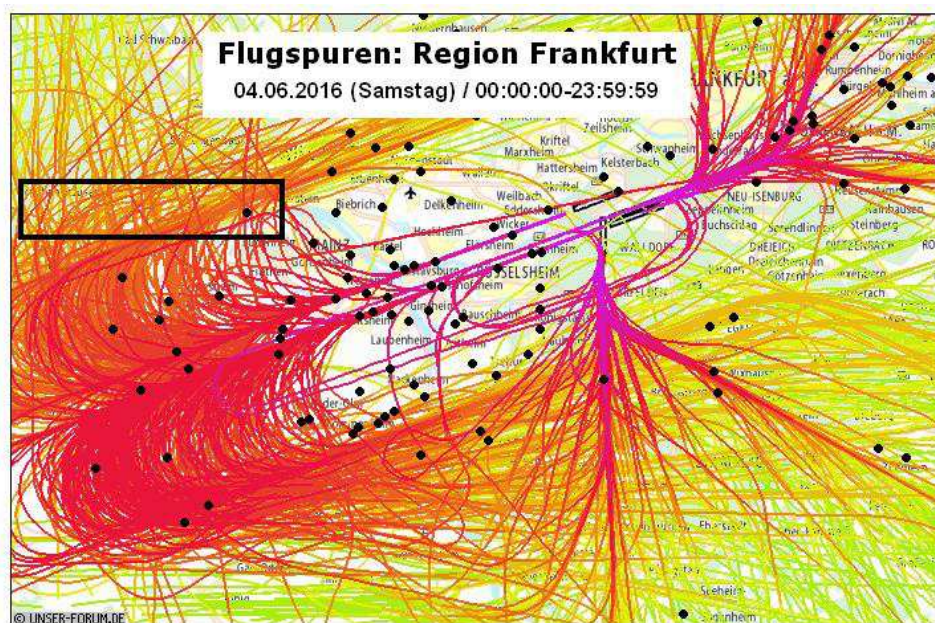
## Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)



Die Künstler des Festivals werden vorab über den Gesamtsachverhalt unterrichtet. Beigefügt ist eine Karte mit sog. Flugspuren in der Region, die zeigen, dass auch der Rheingau (Kästchen) erheblich mit Fluglärm belastet ist.



Höhenangaben über NN:



## Kein Ende des Protests durch die Klageandrohung des RMF

Bereits am 25. Juni 2016 lief die von den Anwälten der RMF gesetzte Frist zur Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung ab. Auf die Übersendung des umfassenden Rechtsgutachtens von Prof. Dr. Arndt Teichmann hat die Gegenseite bis zum heutigen Tage nicht reagiert. Das Gutachten verneint aus zahlreichen Gründen einen Unterlassungsanspruch der RMF. Es ist zu vermuten, dass die Anwälte der RMF Michael Herrmann von einer Klage abgeraten haben. „**Jetzt poltert Herr Herrmann durch die Gegend und sorgt dafür, dass über die Themen Gesundheitsschädigung durch Fluglärm und die skandalösen Verflechtungen von Politik und Luftverkehrswirtschaft wieder täglich und bundesweit berichtet wird. Eigentlich sind wir Herrn Herrmann zu großem Dank verpflichtet**“, erklärt Jochen Schraut, Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.. Lars Nevian, ebenfalls Mitglied des Vorstands ergänzt: „**Auch ein Urteil könnte uns nicht stoppen. Das Schreiben an die Künstler kann jederzeit verändert und "verfeinert" werden. Eine Unterlassungsklage ginge dann ins "Leere. Darum macht das ständige Drohen mit einer Klage keinen Sinn. Die Mahnwachen und Aktionen kann das Gericht ohnehin nicht verbieten.**“

### Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.  
Heidesheimer Str. 58  
55124 Mainz

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)  
[info@fluglaerm-mainz.info](mailto:info@fluglaerm-mainz.info)  
[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)  
[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

## **Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.**

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



### **Voraussetzungen für ein Ende des Protests**

"Solange Fraport und Lufthansa das Festival sponsern und insbesondere Roland Koch als Vorsitzender des Kuratoriums agiert, werden die Proteste jedes Jahr weitergehen" bekräftigt Jochen Schraut und ergänzt: "Das sind die Gesellschaften und Personen, die für die gesundheitsschädliche Lärm- und Schadstoffbelastung im Rhein-Main-Gebiet und den Verlust an Lebensqualität der Flughafenanwohner verantwortlich sind. Gegen sie wird sich auch künftig unser Protest richten, und nicht nur anlässlich des Rheingau Musik Festivals.

### **Pressekontakt**

Lars Nevian

Presse und Medien

Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

E-Mail: presse@fluglaerm-mainz.info

### **Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.**

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

### **Kontakt**

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

Heidesheimer Str. 58

55124 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info

info@fluglaerm-mainz.info

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo